

	Budget	1909	1910	1911
Ordentliche Einnahmen	Rbl.	2 458 740 982	2 580 063 497	2 707 708 827
Ausserordentliche Einnahmen	"	5 181 200	11 624 383	12 400 000
Aus bevorstehenden Kreditoperationen	"	131 126 796	—	—
Gesamteinnahmen	"	2 595 048 978	2 591 687 880	2 720 108 827
Ordentliche Ausgaben	"	2 449 534 917	2 470 035 313	2 527 272 220
Darunter für die Staatsschuld	Rbl.	396 362 868	406 812 174	407 166 704
Ausserordentliche Ausgaben	"	145 514 061	121 652 567	192 836 607
Gesamtausgaben	"	2 595 048 978	2 591 687 880	2 720 108 827
Als ausserord. Ausgaben sind vorgesehen:				
für Eisenbahn- und Wegebauten	"	59 781 111	62 710 310	95 218 165
zu Ausgaben, die mit dem russ.-japan. Kriege und dessen Folgen in Verbindung stehen	"	17 421 950	2 818 565	2 303 410
zu wirtschaftlichen und Betriebsausgaben des Militärressorts	"	64 891 000	50 000 000	48 600 000
für unaufschiebbare Bedürfnisse der Häfen u. der Flotte des Schwarzen Meeres	"	300 000	—	—
zur Verabfolg. an private Eisenbahngesellsch. Ausgaben zur Ablösung des vor Einführung des Branntweinmonopols privaten Personen u. Institutionen zuständig gewesenen Rechte auf Einkünfte aus dem Getränkeverkauf	"	2 600 000	1 400 000	1 419 194
Ausgaben für Tilg. der Staatsschuld	"	520 000	—	—
		—	4 723 692	45 295 838
Abrechnung				
		1907	1908	1909
Ordentliche Einnahmen	Rbl.	2 342 474 585	2 417 807 829	2 526 340 888
Ausserordentl. Einnahmen	"	143 043 179	200 860 027	162 744 206
Erlös aus Anleihen	"	—	—	—
Zusammen	"	2 485 517 764	2 618 667 856	2 689 085 094
Disponible Reste	"	44 318 490	31 988 604	23 719 443
Ordentliche Ausgaben	"	2 195 968 445	2 387 750 595	2 451 423 768
Ausserordentl. Ausgaben	"	—	—	—
Kriegskosten	"	386 640 031	268 932 210	156 127 871
Zusammen	"	2 582 608 476	2 656 682 805	2 607 551 639
Defizit 1./1. 1908 bzw. 1./1. 1909:	"	52 772 223	6 026 345	—
Überschuss	"	—	—	105 252 898

Zoll-Coupons: Coup. u. ausgel. Stücke der auf Goldwährung lautenden russ. Staatsanleihen dürfen zur Zahlung von Zöllen verwendet werden, und zwar die Coup. vor nicht mehr als 6 Mon. vor Fälligkeit, falls sie von tadelloser Beschaffenheit, d. h. nicht beschrieben, gestempelt, eingerissen, zusammengeklebt etc. sind. Selbst genau abgeschnitten sollen sie sein; neben dem vollen schwarzen Rand muss auch noch ein Teil weissen Randes sichtbar sein. Bei Lieferung in Berlin ist das alles zu beachten, immerhin dürfen in den gelieferten Posten einzelne beschädigte Stücke vorkommen, falls nur die Beschädigung nicht so weit geht, dass auch die Zahlst. die Coup. zurückweisen werden. Coup. von einfachen Stücken der Anleihe von 1880 zu 2½ Rbl. und der Nicolai-Oblig. zu 8 sh sind nur nach besonderer Vereinbarung lieferbar.

Kurs neuerdings in Mark für 100 Rbl. Gold (seit 1889 werden kleine Abschnitte von M. 10 = Rbl. 3.085 besonders notiert) Ende 1887—1910: M. 322, 322.75, 324, 324.60, 324.60, 324.25, 325.40, 324, 324.25, 323.40, 323.40, 323.75, 324, 323.90, 324, 323.70, 323.40, 322.90, 321, 322.50, 322.50, 321.60, 323.70, 323.20. Notiert in Berlin.

Usance: Lieferbar sind alle Zinscoup. 6 Monate vor ihrer Fälligkeit bis 3 Monate vor ihrer Verj.

Die russ. Regierung nimmt Coupons zu den beigesetzten Preisen bei Zollzahlungen an (siehe Tabelle Seite 324 u. 325).

5% Russisch-Hamburger Certifikate. Die Certifikate werden gegen Stücke der Russ-5% Anleihe von 1820 ausgegeben, um den Inhabern der Certifikate die Einlösung der Zinsen zu erleichtern, welche in langen Wechsell. auf Hamburg von Petersburg eingesandt werden. Von der Russ. 5% Anleihe sind noch ungetilgt in Umlauf 1./1. 1911: Rbl. 14 571 613 in verschiedenen Stücken, die Stücke lauten ausschliessl. auf Namen und sind ohne Couponbogen. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept., zahlbar aber erst im Juni u. Dez. u. zwar steuerfrei. Zahlst.: Hamburg: Administr.-Compt. Russ. Fonds. Kurs in Hamburg Ende 1890—1910: 74, 63, 69, 71, 75.50, 77.50, 79, 79.50, 80.50, 121, 116, 118.50, 119.50, 120.50, 115.50, 93, 88, 87, 95, 104, 110%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel Rbl. 1 = M. 2.16 gerechnet, vorher Rbl. 1 = M. 3.30.

5% Russisch-Engl. Anleihe von 1822. £ 6 001 030 = Rbl. G. 38 925 600 in Stücken à £ 111, 148, 518, 1036. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept. Tilg.: Durch jährl. Rückkauf, Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons. Coup. steuerfrei, gelten als Zoll-Coup. Kurs in Berlin Ende 1890—1910: 118.30, 111.50, 118, 126, 131, 130, 145.25, 152.50, 148.50, 130.50 (kl. 131.50), 129.25 (kl. 130.25), — (kl. 130.50), 134 (kl. 135), 125, 108, —, —, —, —, 112, —%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 20.